

Kaninchen dürfen auf gar keinen Fall Kohlgewächse erhalten. Auch zuckerhaltige Nahrungsmittel haben im Kaninchenmagen nichts zu suchen. Hartes Brot enthält viel Zucker (Kohlenhydrate), macht dick und enthält außerdem auch oft Schimmelpilzsporen, die zu schweren Erkrankungen führen können.



So bleiben meine Kaninchen gesund

- Das Gehege darf nicht direkt am Fenster und nicht direkt am Heizkörper stehen. 18 bis 20° sind ideal.
- Auf die Länge der Krallen und Zähne achten, Kaninchenzähne wachsen ständig.
- Wöchentlich die Einstreu wechseln, Toilettenecke täglich säubern.
- Impfungen bei Haltung im Freien wichtig.

Wenn das Kaninchen krank ist

Der Tierarzt muss sofort aufgesucht werden,

- wenn das Kaninchen über einen Tag das Futter ganz verweigert oder Durchfall hat,
- wenn das Kaninchen trübe Augen, Augen- oder Nasenausfluss zeigt,
- wenn das Kaninchen Schwierigkeiten beim Kauen oder Schlucken hat.

Der Deutsche Tierschutzbund e.V. unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben und Zielsetzungen u.a. eine Akademie für Tierschutz.

Unterstützen Sie den Tierschutz, indem Sie Mitglied im örtlichen Tierschutzverein und im Deutschen Tierschutzbund werden!

Überreicht durch:



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.
Baumschulallee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228-60496-0 · Fax: 0228-60496-40

Deutsches Haustierregister®
Service-Telefon: 01805-231414 (Euro 0,14 pro Min.)
www.deutsches-haustierregister.de

Kontakt: www.tierschutzbund.de/kontakt.html
Internet: www.tierschutzbund.de

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444



Spenden sind steuerlich absetzbar – Gemeinnützigkeit anerkannt

Auf Initiative des Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V., Gotenstr. 39, 54293 Trier, in Zusammenarbeit mit Ria Gersmeier (Text) und Arnhild Betz-Riek (Zeichnungen)

Verbreitung in vollständiger Originalfassung erwünscht.
Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung des Deutschen Tierschutzbundes nicht gestattet. 1167/04/07

Meine Zwergkaninchen



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Patrizia erzählt:

„Ich liebe meine Zwergkaninchen Lisa und Gretel sehr. Jeden Tag nehme ich mir für sie viel Zeit und streichle sie. Sie haben ein wunderschönes glänzendes Fell und klare Augen, sind lebhaft und neugierig. Lisa sitzt auf dem Dach ihres Schlafhäuschens und Gretel richtet sich hoch auf, wenn ich komme. So können sie alles gut beobachten.“

Die beiden wissen schon, dass ich ihnen manchmal ein Stückchen Möhre oder ein Blatt Salat als Leckerei mitbringe. Ich weiß aber, dass alle Kaninchen schnell erschrecken. Deshalb muss ich mich dem Käfig immer ruhig und langsam nähern. Mama hat gesagt, dass Gretel und Lisa 8 bis 10 Jahre alt werden können.

Kaninchen sind sehr bewegungsfreudige Tiere und brauchen täglich Auslauf in der Wohnung oder besser noch an der frischen Luft. Wir haben für unsere Beiden einen großen Teil des Zimmers abgetrennt. Außerdem kommen sie so oft wie möglich in ihr Außengehege im Garten. Sie hoppeln dabei viel herum. Im Zimmer ist natürlich immer „Vorsicht“ angesagt, da Kaninchen gerne alles annagen. Bevor die Beiden das erste Mal Freilauf in der Wohnung erhalten haben, haben wir alle elektrischen Kabel und giftigen Zimmerpflanzen entfernt.

Meine Mutter hat mich und meine Schwester mehrmals daran erinnert, dass wir immer gut aufpassen, wenn sie unterwegs sind. Kaninchen sehen schlecht im Nahbereich und hoppeln deshalb gerne den Menschen zwischen die Füße. Sie können sich



schwer verletzen, wenn sie getreten werden. Damit die Kaninchen auch beim Freilauf Versteckmöglichkeiten haben, stellen wir immer ein zusätzliches Schlafhäuschen in der Wohnung auf.

Wenn sie ein trockenes, sicheres Gehege haben und im Frühjahr langsam daran gewöhnt wurden, können Kaninchen auch immer draußen leben. Natürlich müssen sie dort gut beobachtet werden.

Kaninchen dürfen nie allein gehalten werden. Sie lieben das Zusammenleben und Herumtollen mit Artgenossen. Deshalb brauchen sie auch viel Platz. Sie sollten nicht mit Meerschweinchen zusammen leben, denn ein Meerschweinchen ersetzt ihnen nicht die Artgenossen.

Das Zuhause meiner Kaninchen

In der Wohnung brauchen meine Kaninchen

- ein Gehege, das so groß wie möglich sein sollte, mindestens aber 150 cm x 75 cm. Nach oben hin offen, haben meine Kaninchen immer Zugang zum kaninchensicheren Zimmer;
- eine Heuraufe, die immer mit Heu und frischen Kräutern gefüllt ist und
- eine Tränkeflasche, die immer mit frischem Wasser gefüllt ist.
- Als Höhlenbewohner brauchen Kaninchen natürlich unbedingt eine ge-



schützte Rückzugsmöglichkeit. Deshalb bekommt jedes Kaninchen ein Schlafhäuschen mit einer Grundfläche von 25 cm x 30 cm und einer Höhe von 20 cm.

- Wurzeln, Röhren, Äste, Steine und Buddelkisten sorgen für Abwechslung und Beschäftigung.

Kaninchen sind reinliche Tiere und wünschen sich einen sauberen Käfig. Als Einstreu am besten



geeignet sind Stroh, Strohpellets oder Nagerspäne, die im Zoofachhandel erhältlich sind.

Was fressen meine Zwergkaninchen gern?

- Heu ist ein gesundes Futter und muss den Kaninchen immer zur Verfügung stehen,
- ungespritzte, ungiftige Äste und Zweige zum Benagen,
- täglich eine Hand voll Grünfutter. Beliebt sind frischer Löwenzahn, Wiesengras, Petersilie. Um Abwechslung auf den Speiseplan zu bringen, kann das Grünfutter auch wahlweise durch eine Möhre, einige Blätter Salat, Spinat oder ein Stück Maiskolben, einen halben Apfel oder durch ein paar Erdbeeren ersetzt werden.

Als Leckerei dient zusätzlich – höchstens einmal in der Woche – ein Teelöffel Haferflocken oder ein Stückchen Knäckebrot. Kein Grünfutter vom Straßenrand wegen der Autoabgase.

Fertiges Körnerfutter brauchen deine Kaninchen in der Regel nicht, davon wird es nur dick. Ausnahmen sind Trächtigkeit oder Krankheit.